

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

§. 80 Von kleinen Feuer-Lanzen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

jußt etwas mehrers als den Diameter der Lances à feu zum Durchmesser haben; unten aber am nemlichen Stück, läßt man vier einen halben Zoll breit und 1 Zoll lange Blechlein, diametraliter einander entgegen gesetzt, horizontal anlöten, welche Blechlein mit 3. bis 4. Löchern, damit sie mit Nägeln können befestiget werden, zu versehen sind. Stecket die Lances à feu in solche Cylinder hinein, machet sie darinnen vermittelst eines Pfriemleins, welches man etliche mal ansetzet, damit die Hülse darinnen nicht weichen kann, fest. Alsdann setzet sie perpendicular auf die Gesimse des Theaters, von 3. zu 3. Zoll von einander, versehen sie mit verdeckten Stopfungen, die 4. Blechlein aber befestiget mit Nägeln, damit sie nicht wanken können: so ist es geschehen.

S. 80.

## Kleine Lances à feu zu machen.

Man nehme Cap. V. S. 50. beschriebene Communications-Röhrlein, zwey drittel Zoll dick, dem innern Diameter nach aber etwas weniger, schneide sie nach der zu nehmenden Länge entzwey, ein Theil aber bücke um, stopfe zu erst eines Zolls hoch durre Erde hinein, hernach fülle den Saß bis oben aus, und also feure es an.

Will man nun mit diesen kleinen Lances à feu etwas garniren und zieren; so nehme man Fließ- oder Lösch-Papier, schneide Riemenlein, und überstreiche sie mit Pappe. Alsdann wickle man ein solches Riemenlein unten um die Lances, setze sie vermittelst Andrückung des Papiers auf, und so es ein wenig angezogen, so versehen man es mit mehrerem, und lasse sie trocknen,



tröcknen, und anziehen. Auf diese Art kann man figuriren, was man will, alle Hellsfeuer aber versehe man mit verdeckten Stopinen.

## Compositionen.

Salpeter 32. Loth,	Antimonium 8. Loth,
Schwefel 4. Loth,	Pulverstaub 4. Loth.

## Eine andere.

Salpeter 32. Loth,	Antimonium 12. Loth,
Schwefel 10. Loth,	Pulverstaub 2. Loth.

## Noch eine andere.

Salpeter 4. Pfund 8. Loth,	Antimonium 24. Loth,
Schwefel 1. Pfund,	Pulverstaub 12. Loth.

S. 81.

## Vorbericht zu dem ausfahrenden Feuer.

Ausfahrendes Feuer nennet man dasjenige, wann man in eine Hülse helle und brillante Funken in Mischung der Composition thut. Um nun solche Funken weit zu treiben, so muß man eine sehr rasche Composition nehmen, und die Hülfen stark im Papier machen. Man macht auch die Oeffnungen des Weidlochs an den Hülfen nicht so groß, wie bey andern. Gemeiniglich machen sie etwas mehr aus, als den vierten Theil des innern Diameters. Damit aber auch das Loch sich nicht vergrößere, so schlägt man etwas Erde vor, alsdann bleibt die Kehle immer in einer Größe, und treibt die

J 2

Funken